

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09255767
<b>Kreis</b>	Leipzig
<b>Gemeinde</b>	Wurzen, Stadt
<b>Anschrift</b>	Clara-Zetkin-Platz 8
<b>Gem. * FI-stck. * Flur</b>	Wurzen * 682e; 682/2
<b>Bauwerksname</b>	Wasserturm

### Kurzcharakteristik

Wasserturm mit Schuppen (Werkstattgebäude); von 1894 bis 1992 in Betrieb, Teil des umfangreichen Wasserversorgungssystems Wurzens, markanter Klinkerbau, baugeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung, zugleich stadtbildprägend

### Denkmaltext

Der 1893 im östlichen Stadtgebiet von Wurzen errichtete rote Klinkerturm ist einer der frühesten Wassertürme Sachsens. Bereits seit 1883 gab es eine zentrale, nach Plänen des Stadtbaumeisters Walkhoff eingerichtete Wasserversorgung, bei der Grundwasser aus einem Brunnen nahe der Mulde gefördert und mittels Dampfmaschinen über Rohrleitungen in der Stadt verteilt wurde. Der Bau des Wasserturmes, dessen schmiedeeiserner Hochbehälter (Typ Intze) 600 m<sup>3</sup> Wasser speichern konnte, trug zu einer weiteren Verbesserung und Stabilisierung der städtischen Wasserversorgung bei. 1897 gab es bereits keine öffentlichen Brunnen mehr, im Gegensatz dazu waren 850 Haushalte an die Wasserleitung angeschlossen. Der Wasserturm war bis 1992 in Betrieb.

Über einem verputzten Sockelgeschoss, dessen Eingangsportal von einem Dreiecksdach abgeschlossen wird, erhebt sich der 25 Meter hohe, leicht konische Turmschaft. Hohe Rundbogenfenster belichten das Turminnere. Während sie im ersten Geschoss auf einer Ebene angeordnet sind, verspringen sie oberhalb eines verputzten Gurtgesimses in den beiden weiteren Turmebenen. Das Behältergeschoss krägt über Konsolen leicht aus und wird von einem Kegeldach mit Lüftungslaterne bekrönt. Auch dort finden sich umlaufend Rundbogenfenster.

Als frühes Beispiel kommunaler Wasserversorgung im ausgehenden 19. Jahrhundert ist der Wurzener Wasserturm von großer bau- und technikgeschichtlicher Bedeutung. Zugleich prägt er durch seine zentrale Lage das Stadtbild Wurzens.

LfD/ 2017

**Datierung** bez. 1893 (Wasserturm); um 1890 (Werkstatt)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XXV/52/12  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** F 09255767 A  
Aufnahmejahr 2009  
Fotograf Nitzsche, Mathis  
Beschreibung Schuppen/Werkstattgebäude am Wasserturm



**Fotonummer** F 09255767 B  
Aufnahmejahr 2015  
Fotograf Wikipedia\_Radler59  
Beschreibung Wasserturm

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

